

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 24

Artikel: Unerhörte Zumutung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-463043>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Jetzt kommt die hübsche Nelly. Schade, daß sie ein bißchen dumm ist.“

„Sonderbar! Entspringt doch einer Vernunftfehle.“

Unerhörte Zumutung

„Es ist zum Teufelholen!“ klagt Herr Meier seinem Geschäftsfreund, dem es auch schlecht geht, „meine Frau will durchaus und unbedingt nach Nizza fahren und meine Tochter kapriziert sich auf Kairo!“

„Nizza? Kairo?“ macht der andere große Augen. „Und wann werd' ich endlich die

fünfzig Franken bekommen, die Sie mir seit acht Monaten schuldig sind?“

„No, hören Sie,“ ist Meier entrüstet, „ich weiß mir nicht zu helfen mit meinen eigenen Sorgen, kommen Sie mir mit Ihren!“

Salpeter

Der Todesfall

Während Professor S. die Schüler mit Daten aus der griechischen Geschichte überhäufte, gab es in der letzten Bank ein störendes Gekicher.

„Das ist doch unerhört!“ rief der gekränkter Lehrer, „so eine Gemütsroheit: der

Epaminondas stirbt den Helden Tod und die Missfrauen lachen dazu!“

Sept.

Zwei Jungen saßen im Freien und verzehrten mit Appetit ein Stück Torte. Ich ging vorüber und fragte die Beiden dann: „Schmeckt's?“ — „Mir schmeckt nüd lang, mir fressed grad“, war die hübsche Antwort.

Debo

KAUFLEUTEN

Pelikanstraße-Talacker

ZÜRICH

Große und kleine
Gesellschaftssäle. Prima
Butterküche. Sehr gute Weine.
Inhaber: Hans Ruedi

Bekanntes
Restaurant.

Alle Zeitungen
und Zeitschriften können Sie im
Wiener Café Bern

bei einer vorzüglichen Tasse Kaffee lesen.
Neuer Inhaber: H. LIBERTY, früher Corso-Zürich.